



Volltreffer

Vereinszeitung



SG Hubertus Pfünz
gegr. 1929

- *RWK Jugend*
- *„Ausflug der Vereine“*
- *Eröffnungsschießen*
- *Schafkopfturnier*
- *Gaudi-Team-Schießen*
- *Hochseilkletterpark Beilngries*

Liebe
Schützenschwestern, Schützenbrüder -
liebe Leser

*Wie Ihr sicherlich bemerkt habt,
hat sich das „Deckblatt“ unserer Schützenzeitung
ein bisschen geändert:*

*Statt wie bisher „Zeitung der Jungschützen“
erscheint unser „Volltreffer“ nun unter*

„Vereinszeitung“

wie gewohnt in Ihrem Briefkasten.

*Verantwortlich für Text, Gestaltung und Fotos ist:
Gerhard Schmidt;*

den Druck übernimmt - wie schon immer -



*Für Wünsche, Anregungen, Kritik oder Unterstützung
meldet Euch einfach per Mail an:*

g.j.schmidt@gmx.de

oder bei den bekannten Mailadressen unserer Vorstandschaft:

<i>vorstand1@schuetzen-pfuenz.de</i>	<i>(Kirschner Norbert)</i>
<i>vorstand2@schuetzen-pfuenz.de</i>	<i>(Schwarzbauer Bianca)</i>
<i>sportleiter@schuetzen-pfuenz.de</i>	<i>(Wittmann Manfred jun.)</i>
<i>jugendsportleiter@schuetzen-pfuenz.de</i>	<i>(Betz Markus)</i>
<i>schriftfuehrer@schuetzen-pfuenz.de</i>	<i>(Wittmann Kathrin)</i>
<i>kassier@schuetzen-pfuenz.de</i>	<i>(Grund Waltraud)</i>

Schüler / Jugend Rundenwettkampf 2015

Nach einigen Jahren Pause, konnte Jugendleiter Markus Betz heuer mal wieder eine Jugendmannschaft zum Rundenwettkampf anmelden.

Mit den Schützen Bastian Biedermann, Benedikt Süß, Alexander Trampisch und Daniel Betz konnte er eine motivierte „Truppe“ ins Rennen schicken, die sich gegen die Jugendlichen aus Schönfeld, Walting und Möckenlohe zu behaupten hatten... und es auch taten!

*Sie setzten sich gegen die gegnerischen Mannschaften in der C-Klasse 3 mit 10 : 2 Punkten durch und errangen in ihrem ersten „Wettkampfdebüt“ den **1. Platz**.*

Jugend Gruppe 3

<i>Verein</i>	<i>Ø</i>	<i>Ringe</i>	<i>Punkte</i>
1. Pfünz	943,33	5660	10 : 2
2. Schönfeld	933,67	5602	8 : 4
3. Walting	919,67	5518	6 : 6
4. Möckenlohe	825,33	4952	0 : 12



*Nachfolgend ist der jeweils „beste Kampf“ unserer
diesjährigen Jugendmannschaft zu sehen:*

<i>Bastian Biedermann</i>	-	<i>294 Ringe</i>
<i>Benedikt Süß</i>	-	<i>280 Ringe</i>
<i>Alexander Trampisch</i>	-	<i>339 Ringe</i>
<i>Daniel Betz</i>	-	<i>348 Ringe</i>

Glückwunsch !!!weiter so!!!

Zur Info:

*Der Rundenwettkampf soll dazu dienen, die
jüngern Schützen in den Wettkampfbetrieb
einzuführen und Gelegenheit geben, die
Kräfte mit Gleichaltrigen zu messen.*

*In der Schülerklasse werden 20 Schuss, in
der Jugendklasse 40 Schuss geschossen
(Probeschüsse unbegrenzt).*

*Es können in allen Klassen pro Mannschaft
4 Schützen antreten, die besten 3 Einzeler-
gebnisse werden als Mannschaftsergebnis
gewertet.*

„Ausflug der Vereine“

Am Samstag, 26.09.2015 hätte der „Ausflug der Vereine“ stattgefunden; Ziel wäre das

Freilichtmuseum Glentleiten in Großweil

gewesen. Nach einem Weißwurstfrühstück und Kaffee und Kuchen hätten wir eine Führung mit anschließendem Mittagessen in der Museumsgaststätte erhalten, und den Nachmittag auf der reservierten „Historischen Kegelbahn“ verbracht.

Am späten Nachmittag stand entweder eine Fahrt zum Kochelsee oder eine Wanderung nach Schlehdorf zur Auswahl und zum Ausklang des Tages war eine Einkehr im Gasthof „Klosterbräu“ geplant.

Leider konnte dieser bestens durchgeplante Ausflug aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl (mind. 35 Personen) nicht stattfinden.



Schade...

Eröffnungsschießen

Die Bürgerscheibe 2015 gewann **Manfred Wittmann jun.** beim heurigen Bürger- und Eröffnungsschießen am 11. Oktober vor Markus Betz und Angelika Wittmann; er kam mit seinem Schuss dem ausgelosten Vorgabeteiler von 267 am nächsten.

Bei den Sachpreisen (Ring/Teilerwertung), die aus Naturalien bestanden, konnte **Kathrin Hütel** den Hauptpreis, einen Hammer Gräuchertes, in Empfang nehmen. Mit einem „Super-Schuss“ - einem 19,8 Teiler - verwies sie Roland Kirschner und Daniel Betz auf die Plätze zwei und drei.

35 Schützen/innen nahmen an diesem Nachmittag bei Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen und Küchle an diesem geselligen Schießen teil und ließen den Abend bei einer deftigen Brotzeit (Vinscherl mit Gräucherten/Obatzten und Wurstsemmeln) ausklingen.



Schafkopf - Turnier

Am 24. Oktober hatte die Schützengesellschaft Hubertus Pfünz zu einem Schafkopfturnier eingeladen; 16 Kartler versuchten die meisten „Guad`n“ für sich zu erzielen.

Bei zwei Durchgängen / a`30 Spiele mit der „Kurzen Karte“ wurden mit den meisten Pluspunkten:

1. Sieger (50 €)	Graf Anton	+111 Pkt.
2. Sieger (30 €)	Welser Karl-Albrecht	+ 57
3. Sieger (20 €]	Graf Willi	+ 54

Den vorletzten Platz belegte **Hilpert Felix** mit minus 65 Punkte; er konnte einen Naturalpreis mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl war mit einer Brotzeit gesorgt, welche im Einsatz enthalten war.



Gaudi-Team-Schießen

Das Gaudischießen am 14. November wurde heuer mit neuen Regeln - welche sehr positiv aufgenommen wurden - durchgeführt. Erstmals konnten „Teams“ starten, welche aus zwei Personen bestanden; das Gesamtergebnis wurde dabei aus dem „Alter der Schützen“, einer „Gaudischeibe“ und einem „Würfelspiel“ ermittelt - jeder konnte somit mit etwas „Glück“ und „Lügen“ einen der drei Sachpreise gewinnen.

Von dreizehn startenten Teams waren die Gewinner des Abends:

1. Team	Beck Josef/Roswitha	216 Punkte
2. Team	Betz Wolfgang/Claudia	194 Punkte
3. Team	Wittmann Manfred sen./ Schwarzbauer Bianca	192 Punkte



Jungschützen

Sommer - Ausflug

Einen erlebnisreichen Nachmittag verbrachten die Jungschützen beim Sommer-Ausflug.

Bei perfektem Wetter brachen 7 Jugendliche und 4 Betreuer in den Hochseilkletterpark in Beilngries auf. Insgesamt konnten 7 Kletterparcours und ein „Pirate-Jump“ bezwungen werden. Nach einigen wortwörtlichen Drahtseilakten und eines tätlichen Angriffs auf den Jugendsportleiter mit einer Wasserpistole durch den 2. Vorstand, brachen die erschöpften „Reinhold Messner's“ wieder Richtung Heimat auf.

Der spaßige Nachmittag wurde auf der Heimfahrt mit einem Eis am Stiel gekrönt.



Bericht: Markus Betz - Jugendsportleiter

ZUR ERINNERUNG

AUF UNSERER INTERNETSEITE

WWW.SCHUETZEN-PFUENZ.DE

SIND NEBEN DEN AKTUELLEN

„VEREINSAKTIVITÄTEN“ UND

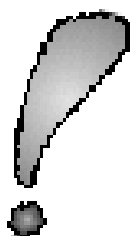
„WETTKAMPFERGEBNISSEN“

AUCH ALLE BISHER ERSCIENENEN

AUSGABEN UNSERES

„VOLLTREFFERS“

NACHZULESEN.



SG Hubertus Pfünz
gegr. 1929

Die vorletzte Seite

Während eines Besuches in einer geschlossenen Anstalt fragt ein Besucher den Direktor, nach welchen Kriterien entschieden wird, ob jemand eingeliefert werden muss oder nicht.

Der Direktor sagt: "Nun, wir füllen eine Badewanne, geben dem Kandidaten einen Teelöffel, eine Tasse und einen Eimer und bitten ihn, die Badewanne auszuleeren."

Der Besucher: "Ah, ich verstehe, und ein normaler Mensch würde den Eimer nehmen, damit es schneller geht, ja?"

Direktor: "Nein, ein normaler Mensch würde den Stöpsel ziehen ... Wünschen Sie ein Zimmer mit oder ohne Balkon??"

.....

Ein Schwerhöriger und sein Freund steigen in Frankfurt ins Flugzeug Richtung Kenia; im Flugzeug nur Männer. Nach einer Stunde kommt eine Durchsage des Kapitäns: "Meine Herren, wenn Sie links hinausschauen sehen Sie die Hauptstadt Italiens, Rom". Darauf der Schwerhörige: "Was hat er gesagt?". Sein Freund: "Schau links raus, dann siehst Du Rom".

Zwei Stunden später die nächste Durchsage: "Meine Herren, wir haben soeben das Mittelmeer überflogen und erreichen gerade einen neuen Kontinent, Afrika". Darauf der Schwerhörige: "Was hat er gesagt?". Sein Freund: "Jetzt sind wir in Afrika".

5 Stunden später die nächste Durchsage: "Meine Herren, wir sind im Landeanflug auf Nairobi. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Kenia. Doch sollten Sie beachten: 60% der Frauen hier haben Aids die restlichen 40% haben Tuberkulose". Darauf der Schwerhörige: "Was hat er gesagt?". Sein Freund: "Die die husten, kannst Du b....n".

.....

"Mein Mann starb schon acht Tage nach unserer Hochzeit!" "Na ja, dann hat er ja nicht lange gelitten!"



noch einer...

In der Warteschlange an der Bushaltestelle steht eine junge hübsche Dame. Sie ist mit einem ganz engen Lederminirock gekleidet und dazu passenden Lederstiefeln und Lederjacke. Der Bus kommt und sie ist an der Reihe.

Als sie versucht, in den Bus zu steigen, merkt sie, dass sie wegen des engen Minirocks ihr Bein nicht hoch genug für die erste Stufe bekommt. Es ist ihr zwar peinlich, aber mit einem kurzen Lächeln zum Busfahrer greift sie hinter sich, um den Reißverschluss an ihrem Minirock ein bisschen zu öffnen und so mehr Bewegungsfreiheit zu haben.

Leider reicht dies aber noch nicht aus, das Bein hoch genug für die erste Stufe zu heben. Sie greift wieder nach hinten, um den Reißverschluss weiter zu öffnen, muss aber anschließend feststellen, dass sie immer noch nicht bis zu ersten Stufe gelangt.

Sie lächelt dem Busfahrer noch einmal zu und öffnet den Reißverschluss, zum dritten mal, noch ein bisschen weiter – vergebens, der Rock bleibt zu eng und die erste Stufe unerreichbar.

Da packt sie ein in der Warteschlange hinter ihr stehender Mann an der Hüfte und hebt das Mädchen grinsend auf die erste Stufe. Sie ist völlig empört und dreht sich um: "Wie können sie es wagen mich anzufassen. Ich weiß ja nicht mal wer sie sind! "

Darauf er: "Normalerweise würde ich Ihnen zustimmen. Aber nachdem sie jetzt dreimal meine Hose geöffnet haben, dachte ich, wir wären Freunde!!"

Text, Gestaltung und Fotos:

Schmidt Gerhard

Druck:

